

Für ein lebenswertes, soziales und zukunftsfähiges Anzing 2026–2032



**Wir Anzinger Grünen stehen für soziale Teilhabe,
wirksamen Klimaschutz, bezahlbares Wohnen und sichere,
nachhaltige Mobilität – für ein Anzing in dem sich alle
Generationen einbringen können und zu Hause fühlen.**

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ANZING, TOBIAS FINAUER. FOTOS: BENJAMIN SCHIFFEL PHOTOGRAPHY, LOTTE, OFNER,
ILLUSTRATIONEN: URTE FINAUER-JÜRGENS, EDUARD FINAUER. GRAFIK, DESIGN, SATZ UND LAYOUT: TOBIAS FINAUER

UNSERE GEMEINDERATSKANDIDAT*INNEN



Andrea Kemmeter



Tobias Finauer



Kristiane Ofner



Alexander Jacobsen



Heidrun Mattheß



Reinhard Oellerer



Britta Stolze



Ronja Schweinsteiger



Christina Mauritz



David Liebmann



Silke Liebmann



Johannes Jacob



Barbara Serr



Claudio Antoni



Judith Lack



Karim el Abiary



**HIER FÜRS
WIR**

**Kommunalwahl
am 8. März**

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Verantwortungsvoll. Nachhaltig. Sozial. Zukunftsorientiert.
Für ein Anzing, das bezahlbar, klimafit und lebenswert ist.

Bezahlbarer Wohnraum

Zusammenhalt & Demokratie

Klimaschutz

Lebensqualität

Sichere Wege



Hier findet Ihr
unsere Inhalte
digital und in
leichter Sprache
www.gruene-anzing.de

Bezahlbar wohnen – gemeinsam alt werden

- * Gemeindeeigene Grundstücke für bezahlbares Wohnen nutzen
- * Prägende Gebäude im Ortskern wiederbeleben: Kultur- und Begegnungsstätten, soziale Infrastruktur & inklusiven Wohnraum schaffen
- * Vielfältige Wohnformen für alle Generationen: Leerstände nutzen, betreutes Wohnen und alternative Wohngemeinschaften fördern
- * Genossenschaftlichen Wohnungsbau unterstützen

Mehr Lebensqualität im Ort

- * Die Ansiedlung von kleinen Firmen und Geschäften fördern
- * Trinkwasserbrunnen in zentraler Lage errichten
- * Klimafolgen mildern: Grünflächen schützen und mehr Bäume pflanzen
- * Öffentliche Toilette in „alter Schmiede“ einplanen
- * Mehr Sitzgelegenheiten („Ratschbankerl“) in und um Anzing aufstellen
- * Barrierefreiheit im Ortszentrum konsequent umsetzen
- * Die Straßenbeleuchtung umrüsten: mehr Sicherheit und weniger Verbrauch

Klima schützen – vor Ort handeln

- * Anzing am Windpark im Ebersberger Forst beteiligen
- * Photovoltaik auf Gebäuden der Gemeinde und auf Neubauten nutzen, in Bebauungsplänen mitdenken und aktiv fördern
- * Mehr Hecken – für mehr Artenvielfalt und besseren Wildtierschutz
- * Anzing vor Starkregenereignissen schützen
- * Flächenversiegelung in Wohn- und Gewerbegebieten sowie auf öffentlichen Grundstücken begrenzen

Zusammenhalt & Demokratie stärken

- * Jugend-, Sozial- und Integrationsarbeit mit mehr Personal ausstatten
- * Angebote für sozial benachteiligte Bürger schaffen, z.B. Sozialcafé
- * Gleichstellung stärken: Beauftragte einführen
- * Demokratie für Kinder und Jugendliche erlebbar machen
- * Die Lücken in der Ortschronik zwischen 1930 und 1950 schließen
- * Leichte Sprache in der Verwaltung: damit alle gut mitkommen

Sicher & nachhaltig unterwegs

- * Verkehrsberuhigung am Schulareal
- * Ziel: „Fahrradfreundliche Kommune“ – Radweg-Ausbau im Ort
- * Tempo 30 im Ortszentrum: für entspannten, sicheren Verkehr
- * Parken im Ortskern neu denken: Mehr Platz für Menschen

**HIER FÜRS
WIR!**

